

Westfälische Volkszeitung

Die Westfälische Volkszeitung war ein monatlich erscheinendes, der Zentrumsparlei nahestehendes Blatt, das 1872 von der Bochumer Aktiengesellschaft "Märkische Vereins-Druckerei A.-G." gegründet wurde. Ab 1911 erfolgte die Herausgabe durch die Buchdruckereibesitzer Max Schürmann und Friedrich Klagges, die das zur Zeitung zugehörige Unternehmen vollständig erwarben. Das Blatt war im Ruhrgebiet verbreitet und erreichte in den 1930er Jahren eine Auflage von bis zu 17.000 Exemplaren. 1941 wurde es durch die Reichsregierung verboten und musste sein Erscheinen einstellen.

Literatur:

Aus Tradition dem Fortschritt verpflichtet. 125 Jahre Druck- und Verlagshaus Schürmann + Klagges, Bochum 1997.

Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch. Handbuch der deutschen Presse. Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und des Auslandes, 53. Ausgabe, Leipzig 1927, S. 490.

Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch. Handbuch der deutschen Presse. Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und des Auslandes, 50. Ausgabe, Leipzig 1923, S. 315.

Empfohlene Zitierweise:

Westfälische Volkszeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1786, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1786. Letzter Zugriff am: 14.10.2024.